

Büelwis (Unterbüel) [1]

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Wiese, die sich beim Weiler Büel befindet».

Bemerkungen

Der östliche Teil der Parzelle hiess früher *Wiesbuch* (1781, 1893, 1903), der westliche hiess *Kräften* (1893, 1903).

Lokalisierung

Parzellenummer: Teil von 1552.

Kartenausschnitte: 16_Horchental; 32_Oberbüel.

Belege

- 1912: Bühlerwiese [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 424]
Handänderungsprotokoll vom 20.08.1912.
- 1970: Bühl W.
Ortsplan mit handschriftlichen Einträgen des Bewirtschafters.
- 2019: Büelwis
Auskunft von GEWÄHRSPERSON 11 und GEWÄHRSPERSON 10.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Wiese, die sich beim Weiler Büel befindet».

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 664 f.).

Wegen der weiten Verbreitung von Wiesland in unserem Raum sind die wies-Flurnamen zwecks klarer Identifizierung sehr häufig mit einem Bestimmungswort zusammengesetzt, das sich beispielsweise zur Nutzungsweise, zur Form oder zur Lage der Flur äussert. In diesem Fall handelt es sich um die Lage der Wiese unmittelbar beim Weiler *Oberbüel*. Zu Herkunft und Bedeutung des Lokalnamens *Büel* siehe die Artikel «Oberbüel» und «Unterbüel».